

Sie sind hier: Home > Buchs > Regierungsrat verabschiedet Kredit für Strassen-Neugestaltung



Der Landanzeiger

So soll die Mitteldorfstrasse in Buchs nach dem Ausbau aussehen.

Bild: AG

Buchs

Regierungsrat verabschiedet Kredit für Strassen-Neugestaltung

- zuletzt aktualisiert am 07.03.2025 09:28 07.03.2025 09:28

Die Aarauer- und die Mitteldorfstrasse (K210) führen durch den Ortskern von Buchs und müssen erneuert werden. Das Verkehrssystem ist während den Spitzenzeiten stark belastet. Mit dem Strassenbauprojekt werden die Strassenräume neugestaltet und damit die Aufenthaltsqualität im Ortskern erhöht.

Der Regierungsrat hat nun den Kredit für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt gesprochen.

Die Aarauer- und die Mitteldorfstrasse (K210) führen durch den Ortskern von Buchs. Sie sind während den Spitzenzeiten stark belastet. Auf der Strassenachse verkehren rund 200 Busse pro Tag. Die letzten Belagssanierungen liegen über zwanzig Jahre zurück. Das Raumentwicklungskonzept der Gemeinde Buchs sieht unter anderem eine Veränderung der Aarauerstrasse in einen belebten Zentrumsbereich vor. Deshalb sollen mit dem Projekt die Strassenräume neugestaltet und die Aufenthaltsqualität im Ortskern entsprechend erhöht werden. Zudem besteht bei einigen Werkleitungen Sanierungs- und Ausbaubedarf.

Aufwertung der Kantonsstrasse

Die Strasse soll siedlungsverträglich umgestaltet und städtebaulich aufgewertet werden, so dass sich die Aufenthaltsqualität erhöht und die Verkehrssicherheit verbessert wird. Im Zentrumsbereich der Aarauerstrasse wird ein Mehrzweckstreifen realisiert. Die Bushaltestellen werden optimiert und auf die gesetzlichen Vorschriften für hindernisfreies Bauen angepasst. Für den Fuss- und Veloverkehr sind direkte, durchgehende und sichere Verbindungen geplant. Zur aktiven Lärmbekämpfung an der Quelle werden lärmarme Asphaltbeläge eingesetzt. Neben den Strassen werden auch Werkleitungen saniert und ausgebaut. Durch die Bauausführung gemeinsam mit der Kantonsstrasse entstehen Synergien für die Gemeinde und die Werke bezüglich Kosten, Bauzeit und Verkehrsbehinderungen.

Ausführung frühestens ab 2027

Das Gesamtprojekt weist eine Länge von 920 Metern auf und ist in zwei Teilprojekte aufgeteilt. Nach Projektauflage, Genehmigungsverfahren sowie Landerwerb, Submission und Arbeitsvergabe ist die Bauausführung voraussichtlich von 2027 bis 2030 geplant.

Die Kosten belaufen sich auf rund 13,4 Millionen Franken. Diesen Betrag hat der Regierungsrat nun als Verpflichtungskredit verabschiedet. Der Einwohnerrat Buchs hat der Kreditvorlage am 18. Juni 2024 zugestimmt, die stimmberechtigte Bevölkerung an der Urnenabstimmung vom 24. November 2024. Der Bund wird

sich voraussichtlich mit einem Beitrag im Rahmen des Agglomerationsprogramms AareLand am Projekt beteiligen. AG

TAGS: [Buchs](#) [Politik](#)

Verwandte Themen



Buchs

Damenturnverein feierte das 100-jährige Bestehen an der GV

17. März 2025 11:38 Uhr
